

Datum: 26. September 2013

Grünes Männchen statt Zebrastreifen

Von der Einführung des Bitburger Innenstadtrings waren bislang nicht nur die Autofahrer, sondern aufgrund fehlender Ampeln vor allem die Fußgänger betroffen. Mittlerweile sind die Lichtsignale wieder in Betrieb.



Bei der Bitburger Markenerlebniswelt musste der Zebrastreifen durch eine Ampelanlage ersetzt werden. TV-Foto: Uwe Hentschel

Bitburg. Dass der Zebrastreifen zwischen der Bitburger Stadthalle und dem Parkplatz Grüner See in dieser Woche durch eine Ampelanlage ersetzt wurde, stößt bei vielen Autofahrern auf wenig Verständnis. Doch die Straßenverkehrsordnung will es so. "Bei Zweispurigkeit dürfen wir keinen Fußgängerüberweg haben", erklärt Berthold Steffes, Leiter des städtischen Tiefbauamts. Es sei denn, die beiden Fahrspuren würden durch eine Insel in der Mitte getrennt.

Dann hätten Fußgänger die Möglichkeit, in der Mitte stehen zu bleiben. "Doch dafür fehlt der Platz", fügt der Bauamtsleiter hinzu. Im Zuge der geplanten Umgestaltung des Parkplatzes Grüner See ließe sich das allerdings grundsätzlich ändern, sagt Steffes. Bis dahin jedoch müssen sich die Autofahrer auf dem Ring, der heute so weit fertig werden soll, mit der neuen Ampel abfinden.

Rund 30 Sekunden dauert die Rotphase für den Fahrzeugverkehr, wenn Fußgänger per Knopfdruck eine Grünphase anfordern. Der Fußgänger selbst hat während seiner Grünphase rund 10 Sekunden Zeit, bis für ihn die Ampel wieder rot wird. Die sogenannte "Fußgängeranforderungsampel" bei der Stadthalle ist aber nicht die einzige entlang des Rings.

Nach rund zehn Tagen Auszeit wurden gestern auch wieder die Fußgängerampeln an den Kreuzungen nördlich und südlich der Fußgängerzone aktiviert. Vor allem der Knotenpunkt beim Hotel Eifelbräu war aufgrund der extremen Straßenbreite und der ausgeschalteten Ampelanlage für Fußgänger während des Berufsverkehrs in den vergangenen Tagen nur schwer passierbar.

Um sich den Anforderungen des Innenstadtrings anzupassen, wurden die Ampeln umprogrammiert. Genau wie bei der Stadthalle schalten auch die Ampeln ober- und unterhalb der Fußgängerzone jetzt nur noch dann um, wenn von Fußgängern eine Grünphase angefordert wird. uhe

Ist der Innenstadtring eine sinnvolle Lösung oder nicht? Und welche Erfahrungen haben Sie persönlich gemacht? Schreiben Sie uns Ihre Meinung in wenigen Sätzen an eifel-echo@volksfreund.de